
KENNZEICHEN



19. Trabanttreffen Weimar-Süssenborn 21./22. Juni 2014

Hoppla, die Schweizer kommen.

Aus der Sicht eines Schweizer, Remi Löw

Ende letzten Jahres wurden wir von "Reini" (für alle die es noch nicht wissen, Reinhard Müller, Präsident des Trabantclub Schweiz) angefragt, ob wir mit ihm an das Trabanttreffen fahren würden. Im Mai 2014 sagten wir definitiv zu. Um halb zehn fuhren wir von Brislach nach Zwingen zum "Chef", von da an gings nach Muttenz zu Michel Fankhauser, einem weiteren Tra-

break. "Trabi goes to Süssenborn", das war unsere Devise. Dank der Zuverlässigkeit unserer kleinen Freunde sind wir am 1. Etappenziel angekommen, in Sommerhausen (Bayern).



Die Teams sind bereit



Hotel zum goldenen Ochsen in Sommerhausen

Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück gings nun nach Süssenborn, unserem Ziel. Auf dem Parkplatz des Einkaufscenter REAL fanden sich die



Es geht zum Trabitreffen - nicht an eine Gartenschau



„Reini“ und seine Frau Claudia



Trabis aus allen Teilen des Landes ein. Einer hübscher als der andere. Mit einer Zuverlässigkeitsfahrt ging der Anlass weiter. Dieter Pemsel hat diesen Wettbewerb organisiert (für Auswärtige nicht so einfach). Man musste verschiedene Teile in Gewicht, Länge und Durchmesser schätzen und dann wurde gestartet.



Orientierung über den Wettbewerb



Wo es wohl lang geht?



Unser Damenteam

Mit drei Trabis fahren wir los. Eine Routenbeschreibung zeigte uns den Weg. Unterwegs galt es vier Objekte zu finden und den Ortschaften zuzuweisen in denen sie stehen. In Erfurt dann, bei einem Oldtimertreffen, hatten wir 30 Minuten Zeit um den Durst zu stillen und ein paar weitere knifflige Fragen

zu beantworten. Nächster Halt war das Vereinslokal des Trabi Teams Thüringen. Dort wurde uns eine schmackhafte Erbsensuppe mit Bockwurst angeboten. Zurück auf dem Areal bei REAL in Süssenborn mussten noch die letzten Aufgaben gelöst werden.



Moskwitsch



Essen fassen im Vereinsheim in Hottelstedt



Smoerebroed, ramdamdamdam

Da gabs zum Beispiel: Das Anlasserwerfen und das Reifenstapeln. Trotz der Kälte kamen viele ins Schwitzen.

Unsere Bilanz nach einer pannenfreien Rückfahrt in die Schweiz: 4 Pokale, unvergessliche Momente und eine gehörige Portion Spass!

Michel in Aktion; 6 m



**Elfi:
3.40 m**

**Unsere Frauen
habens uns
diesmal nicht
gezeigt!**



**Claudia:
3.20 m**

Resultate zum Wiehern



... auch „Reini“ konnte es nicht zeigen



Pneustapeln



**„Reinis“ Versuch
14 Stück**



**Michel: bei 14
Pneus ist Ende**



**Elfis Grösse ist
das Problem**



**Claudia machts
mit Schwung**

Der Rekord betrug 15 Pneus ohne umzufallen.

Zum Zuverlässigkeitswettbewerb gehörte jedoch noch der Trabislalom. Der Haken daran war, dass der Trabi beim Lenken in die Gegenrichtung gesteuert werden musste. Das Fahrzeug ist ein Teufelsding. Das war eine Gaudi.



Michel



Elfi



Reini

Pokale



Michel



Elfi



Reini



Michel

Die Thüringer feiern nächstes Jahr das 20. Trabitreffen. Für uns ein Grund an diesem Jubiläum mit dabei zu sein. Es wäre toll, wenn möglichst viele Schweizer Trabis mitfahren.

... und zum Abschluss, am Sonntag, mit den Trabanten auf den Weimarer Marktplatz.



Auf den Punkt gebracht

Hochzeiten sollten schön sein. Die geladenen Gäste erwartet oft ein Tag voller Überraschungen. Neben den Zeremonien auf dem Standesamt und der besinnlichen Trauung in der Kirche wird das Fest meist bis ins Letzte geplant. Es geht vom Treffpunkt der Gäste über den Apéro hin zum reichlichen, exquisiten Essen bis zur fast professionellen Abendunterhaltung. Nicht nur Hochzeiten, auch Jubiläen, runde Geburtstage und Abschiedsfeiern können so durchorganisiert sein.

Hier kommt nun der Trabantclub Schweiz ins Spiel. Immer öfter erhalten wir Anfragen über die Möglichkeit, an einem bestimmten Datum eine Trabantfahrt als Geschenk für ein Brautpaar oder einen Jubilar anzubieten. Kurze Fahrten sind meist vom Standesamt oder von der Kirche zu dem Ort, wo die Feier stattfindet. Selten wollen die Beschenkten auch selber fahren. Sie freuen sich einfach darüber, dass sie in einem für sie unbekanntem Auto einmal mitfahren können.

Wie schon erwähnt, erhalten wir viele Anfragen über die Möglichkeit solche Fahrten mit dem Trabant zu realisieren. Die Anzahl der Nachfragen übersteigt aber die Kapazitäten des Vorstandes, alle Hochzeiten, Jubiläen oder Verabschiedungen mit dem Trabant selber zu fahren. So haben wir uns entschlossen, alle Anfragen für Trabantfahrten auf die Homepage zu setzen. Diese Liste ist für alle Mitglieder des Trabantclub Schweiz mit Login einsehbar.

Jedes Mitglied kann ein eigenes Login auswählen. Damit hat man die Möglichkeit selber nachzusehen, was für Anfragen gerade aktuell sind. Ein Mitglied, das sich für eine solche Trabant-Fahrt interessiert, kann sich direkt bei Marc oder Reinhard für einen Anlass melden. Absprachen untereinander sind möglich und führen auch besser zum Ziel. Unser Ziel ist es ja, dem interessierten Publikum

unser Auto zu präsentieren.

Nun stellt sich da aber ein neues Problem! Nur wenige Mitglieder des Trabantclub Schweiz sind auf der Vereins-homepage mit einem Login angemeldet. Neben dem selbständigen Aussuchen der Präsentationsfahrten hat man nach dem Einloggen auch die Gelegenheit die Mitgliederliste einzusehen.

Den Preis für eine Fahrt kann jeder selber bestimmen. Auf diese Art ist es möglich, die eigenen Auslagen zu decken und von den Gesamteinnahmen einen Anteil dem Verein zu überlassen. Ein Teil der Entschädigung geht selbstverständlich an den Club, unter dem Motto: „alles für den Dackel alles für den Club“. Auf der Homepage ist die Kostenpauschale, die bis jetzt verlangt wurde, angegeben. Darum hier ein Aufruf an alle Mitglieder des Trabantclub Schweiz: meldet euch auf der Vereinshomepage an. Dies ist eine einfache Sache: unter der Rubrik Club kann das Login für Clubmitglieder erstellt werden. Meldet euch auf Anfragen für Trabantfahrten, die in eurer Umgebung sind. Es ist dies, wie auch schon erwähnt, eine gute Art unsere Autos der Schweizer Bevölkerung näher zu bringen. Dazu bietet es den Mitgliedern des Trabantclub Schweiz und den Trabantbesitzern die Gelegenheit Freude zu bringen.

Reinhard

Es liegen folgende Anfragen vor:

16. Aug. Hochzeit in
Wollishofen/Horgen

16. Aug
Hochzeit in Wisen/Olten

19. Sept.
Hochzeit im Thurgau

4. Okt. Hochzeit in Horgen

Schöne Frühlingsausfahrt 2014

Am 17. Mai 2014 war es wieder soweit: Paul und Franziska Kleger luden zur diesjährigen Frühlingsausfahrt nach Zürich/Seebach. Die Wetterbedingungen konnten nicht besser sein und so freuten sich Werner Stofer, Ursula Feusi, Oliver Jaggi, Karin & Ralf Mauritz, Ruth & Rene Bipp, Esther & Hippolyte



Kuhn, Marc Vollmer, René Schöni und meine Wenigkeit auf einen prächtigen Ausflugstag! Mit unseren bunten Trabis machten wir uns gutgelaunt auf den Weg Richtung Zweidlen-Glattfelden um uns das topmoderne und 2009 eröffnete Business- u. Freizeitzentrum „Riverside“ anzuschauen. Die ehemalige Garn-Spinnerei „Letten“ hatte nach 140-jährigem Betrieb seine Produktion eingestellt und in den ehemaligen Räumlichkeiten ist ein neuer, prächtiger Business- und Freizeitkomplex entstanden, u.a. mit einem 4-Sterne-Hotel, Seminarmöglichkeiten, drei Restaurants („Fine Dining“ in der Turbinenstube, saisonale Schweizer Küche im Kesselhaus, thailändische Kreationen im „Thaigarden“) sowie zehn Bowlingbahnen und Gewerbeflächen. Von den kulinarischen Köstlichkeiten haben wir uns zur Mittagszeit gleich selbst überzeugen dürfen und genossen den Aufenthalt unter freiem Himmel unmittelbar am Ufer der Glatt. Zuvor hatten wir noch die Möglichkeit uns die „hauseigene“ Oldtimer Ausstellung anzuschauen und die kann

sich in der Tat zeigen lassen: prächtig präsentiert stehen fein säuberlich in Reih und Glied aufgestellt rund zwei Dutzend Strassenkreuzer US-amerikanischer Automobilkunst in den Ausstellungshallen. Ja sie sind immer wieder voller Bewunderung zu bestaunen, die fantasievoll designten und üppig mit Chrom bestückten Chevys, Buicks und



Cadillacs, Zeiteugen einer vergangenen Epoche und eines ganz speziellen Lebensgefühls! Dieses begleitete uns Trabant-Fahrer auch nach unserer Rast im „Riverside“ auf der Fahrt im Konvoi Richtung Stadelberg. Bei Werner Stofer zuhause in Schöpfheim/Windlach verbrachten wir den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Dort haben wir auch Matthias Schaufelberger angetroffen, welcher seinen 601er auf der Hebebühne auf seine Zulassung vorbereitet. Bis sein Trabi auf den Strassen anzutreffen sein wird ist wohl noch einiges zu tun, aber Matthias ist auf gutem Weg in absehbarer Zeit mit seinem Gefährt auf Reisen zu gehen. Matthias und Werner haben



auch unser ehemaliges Club Ersatzteillager fein säuberlich in Schuss gebracht und vorbildlich sortiert. Nach wie vor besteht die Möglichkeit sich bei Werner Stofer mit Teilen einzudecken. Auch diese Frühlingsausfahrt ging alsdann seinem Ende entgegen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Paul Kleger für die Organisation und auch ein dickes „Merci vilmoöl“ an Werner Stofer und Ursula Feusi für ihre nette Gastfreundschaft!



Der nächste Club-Anlass findet am 16. August statt. Reto Rehli und Otto Gerber laden zum Sommerplausch ins schöne Glarner Land. Dem Vernehmen nach erwartet uns Trabi-Freunde ein super Samstag mit einigen Überraschungen und Attraktionen... ich jedenfalls freue mich den Weg nach Glarus unter die Räder zu nehmen und hoffe möglichst viele von Euch wieder zu sehen!

Patrice

12. Museumsnacht in Bern mit knapp 100 Oldtimern war ein voller Erfolg!

Die Bundeshauptstadt feierte den diesjährigen Frühlingsanfang am 21. März mit einer der erlebnisreichsten, mystischsten und vielseitigsten Nächte des Jahres. Kaum eine andere Museumsnacht im schweizerischen und europäischen Umfeld vermag einen ähnlichen Enthusiasmus bei ihrem Nacht schwärmenden Publikum hervor zu rufen.

Da leuchten die grauen Fassaden im bunten Licht, das fahrende Museum



mit rund 100 Oldtimerfahrzeugen füllt die Altstadt mit Motorengeräusch und dem Geruch, der eben diese antiken Fahrzeuge begleitet. Einen erheblichen Beitrag hierzu lieferte natürlich auch unser Trabant! Der renommierte Oldtimerclub Bern organisierte auch dieses Jahr den beliebten „Shuttle-Service“ mit automobilen Schätzen zwischen dem „Bellevue Palace“ und dem „Zentrum Paul Klee“. Die Strecke führte also quer durch die von rund 35.000 Besuchern frequentierte Berner Altstadt. Besonders schön zu fahren war die Strecke zwischen dem



Bärengraben und dem Bundesplatz - vorbei an staunenden Zaungästen am Strassenrand und den lauen Frühlings-abend geniessende Cafe-Besucher. Inmitten der eindrucksvollen und prächtigen Automobile durfte natürlich der Trabi nicht fehlen - er chaufierte mit der Startnummer 88 über vier Stunden lang die Museumsbesucher



gebracht werden. Erstaunlicherweise wussten auch einige Zahnspangen tragende Teenager durchaus gut Bescheid über das Land das es seit nunmehr 25 Jahren nicht mehr gibt und „Deutsche Demokratische Republik“ hiess... Das Ziel der Veranstalter in Bern war und ist es, das „Fahrende Museum“



munter den ganzen Abend hin und her ohne auch nur ein einziges mal zu mucksen – eben ein echter „Held der Arbeit“! So konnte dem einen oder anderen interessierten Fahrgast die Geschichte des kleinen Sachsen näher

zu Gunsten der Oeffentlichkeitsarbeit und zur Förderung des Verständnisses für unser Kulturgut einzusetzen - dies ist ihnen zweifelsohne und mit grossem Erfolg an diesem Abend gelungen! An solchen Grossveranstaltungen werden unsere Oldies von der Bevölkerung, Politikern, Kulturverantwortlichen u.a. wahrgenommen, welche selten oder nie Oldtimer-Treffen besuchen – zudem lieben wir den Kontakt zum Publikum und geben immer gerne praxisnahe Einblicke und Infos zu unserem Hobby...

Patrice



Ein Herz für andere

Die Spendengeschichte der Aktion, welche ich zuerst alleine durchführen wollte zu Gunsten der Stiftung „Denk an mich“, begann eigentlich schon zu Beginn dieses Jahres.

Schon immer war es mein Wunsch, nach meiner Pensionierung, irgend etwas Sinnvolles zu tun ohne die Frage: was bekomme ich dafür. Den anderen Menschen helfen, Freude machen um etwas von meinem Glück abzugeben – dies gehörte auch zu meinem geliebten Job während meines Berufslebens.

An der GV der Männerriege Uetikon am See wurde mein Antrag für einen Suppenstand anlässlich des Frühlingmarktes im Areal des Hauses Wackerling, einstimmig angenommen.

Viele intensive Ideen und Gedanken nahmen danach meinen Kopf in Beschlag.

So auch die Kontaktaufnahme mit unserem Präsidenten Reinhard Müller.

Ich fragte ihn was er von der Idee halte, wenn sich der Trabantclub Schweiz ebenfalls dieser Aktion anschliesse.

Dazu wäre vorgesehen, dass einige Mitglieder unseres Clubs mit ihren Trabis die Marktbesucher mit ihren Einkaufstaschen nach Hause chauffieren.

Die spontane Begeisterung und den Aufruf an unsere Mitglieder von Reinhard beflügelte mich und gab mir Aufwind zum Weitermachen – dazu auch an dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Reinhard für seine Unterstützung!

Ich möchte es nicht unterlassen: Patrice

Meister, Marc Vollmer, Ruth und René Bipp, Ursula und Werner Stofer und Jörg Finke für ihre Teilnahme am Frühlingmarkt nochmals zu danken.

Ein langer anstrengender Tag ist vorbei, was zurück bleibt ist die Gewissheit, dass unsere Aktion ein voller Erfolg war.

Die vielen positiven Feedbacks über die gute Idee und den Applaus haben wir mit berechtigtem Stolz entgegen genommen. Die 100 Liter Bündner Gerstensuppe, welche gekocht und verkauft wurden, war eine perfekte Kalkulation und ergab einen Reinerlös, zusammen mit den Trabi Fahrten, von CHF 1'295.15 welche der Stiftung überwiesen wurden.

Unsere Aktion wurde auch im Radio SRF in der Sendung vom 14. Juni 2014 verdankt siehe: <http://www.denkanmich.ch/srf/denk-an-mich/archiv-sendungen-denk-an-mich/#.U6olNjOKC70>

Das in der Zürichsee-Zeitung veröffentlichte Bild zeigte einmal mehr, welches Magnet Trabis bei uns haben - die Zeitung interessierte sich mehr für die Trabis als für unsere feine Gerstensuppe !!

Viele interessierte Besucher liessen sich die Fahrzeuge erklären und bekamen Antworten auf ihre Fragen – dazu gehörten auch unser Gemeindepräsident und eine neugewählte Gemeinderätin.

Mit grossem herzlichem Dank an den Trabantclub Schweiz

Euer Hippolyte



Hochzeiten- und andere Fahrten

Im Juni haben wir gleich ein paar dieser Fahrten durchgeführt. Jörg Finke beglückte ein Hochzeitspaar mit einer Rundfahrt in seiner „Erna“, Otto Gerber und ich fuhren am selben Tag ein frisch vermähltes Paar von Richterswil nach Wädenswil am schönen Zürichsee. Die kleine „Zeitreise“ im Trabant erfreute die



und seinen beiden Sprösslinge Katja und Felix in Birsfelden einen lang gehegten Wunsch erfüllen: einmal am Steuer eines roten Trabant zu sitzen. Diesen Wunsch hegte Roland seit einem Städtetrip in die Deutsche Hauptstadt vor ein paar Monaten. Die Idee ihm diesen Traum zu erfüllen schnappten Rolands Arbeitskollegen sogleich auf. Sie schenkten ihm eine Trabifahrt in Form eines Gutscheins. Am Pfingstmontag, 9. Juni, standen sodann gleich zwei Trabis vor Rolands Tür. Los ging es mit dem offenen roten Kübel und dem mausgrauen 601er von Birsfelden nach Mariastein; prächtiges Ausflugswetter. Auf der Rückfahrt liess es sich Roland nicht nehmen sich selber hinter das Lenkrad zu setzen. Bravourös, mit einem



Braut (ursprünglich aus Sachsen) und den Bräutigam (ursprünglich aus Thüringen) gleichermassen. Wir bildeten einen festlichen Rahmen verewigt auf unzähligen Erinnerungsfotos fürs Familienalbum.

Die letzte Hochzeitsfahrt „unterm Regenbogen“ durfte ich am 21. Juni fahren. Braut und Braut fühlten sich im hübsch geschmückten Trabi sichtlich wohl. Die zahlreichen Hochzeitsgäste vor dem Casino Baden staunten nicht schlecht als die „Limousine“ vorfuhr. Aber auch die (vornehmlich ostdeutschen) Bediensteten des Casinos riskierten einen Blick und scharten sich im Nu um das tolle, kleine Gefährt.

Anfang des Monats konnten Marc Vollmer und ich zudem Roland Ammann

breiten Grinsen im Gesicht, kurvten wir sicher durch Stadt und Land.

Solche Fahrten machen Spass; wir können sie nur weiter empfehlen. Man lernt viele interessante Menschen kennen. Dazu auch einige kuriose und aberwitzige Geschichten und Episoden. Zudem fördert es zweifelsohne das Interesse und Wohlwollen an unseren Autos gegenüber der Bevölkerung. Zu guter Letzt unterstützen wir dadurch unsere Clubkasse, sprich „Volksvermögen“ und somit profitieren wir alle davon bei einer der nächsten Ausfahrten oder Treffen.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön unseren „Chauffeuren“ Jörg, Marc und Otto.

Patrice.



Linke Seite:
Thüringer trifft Sächsin; Heirat in Zürich
falle nie aus dem Rahmen
den Trabis ist es im Schatten wohler

Rechte Seite:
Ein hübsches Paar in Baden
Die Kraft der zwei H(K)erzen
Aller Anfang ist schwer . . .

Geheim auf der Schatzinsel

Vorstandsmitglieder des Trabantclubs Schweiz trafen sich in der Karibik auf der Pirateninsel und Steueroase Antigua zu geheime Treffen. Es fanden erste Gespräche mit Admiral Nelson und Kapitän Jack Sparrow von der Black Pearl statt. Verhandlungen über die Lieferung von Kokosnussfasern als Grundmaterial zur Wiederaufnahme der Trabantproduktion wurden intensiv geführt.

Reinhard und Marc stehen am Drehpoller in der Hafenanlage „Nelsons Dockyard“ auf der Karibikinsel Antigua; nicht zur selben Zeit aber am gleichen Ort.



WIR GRATULIEREN

Die Mitglieder des Trabantclubs Schweiz beglückwünschen die stolzen Eltern, Małgorzata und Hendrik Lenzer, zur Geburt ihres Sohnes Lukas Max.

Lukas kam am 12. Mai 2014 auf die Welt.
Wir wünschen Lukas ein glückliches Leben und viele unvergessliche Ausfahrten im elterlichen Trabant.



Termine 2014

Offene Rad-Rennbahn Oerlikon

Di 5. August 2014

Präsentation unserer Fahrzeuge auf der offenen Rad-Rennbahn Oerlikon

Sommerplausch 2014

Sa 16. August 2014

Gemütlicher Tag mit Reto und Otto

Traditionelle Herbstfahrt

Sa 20./ So 21. September 2014

Einladung und Info folgen

10. Oldtimermesse St. Gallen

So 26. Oktober 2014

Vereinspräsentation mit einem Info-stand auf der Messe

Datum, Einladung und Info folgen

Internationale Treffen

13. Internat.

Ostblock-Fahrzeug-Treffen

Fr 4. bis So 6. Juli 2014

Pütnitz (Riebnitz-Damgarten)

www.technikverein-puetnitz.de

7. Zwickauer Trabant- und IFA-Treffen

Fr 22. bis So 24. August 2014

www.trabant-club-zwickau.de

16. OMMMA Magdeburg 2014

Sa 30. August 2014

Ostmobile Meeting Magdeburg

www.ifa-freunde-sachsen-anhalt-ev.de

5. Trabant Wartburg und Barkas Treffen Gotha

Sa 6. / So 7. September 2014

Trabant und IFA Club Gotha

www.trabant-ifa-club.de
